

Arbeitsblatt: Stand zu aktuellen Bauplanungen, Bauvorhaben, Projekten

Nr.	Status	Betreff	Sitzung	Datum	Thema	Anlagen	Priorität	Haushalt	A...Aufgabe I...Information T...Termin F...Festlegung	Aufgabe für... Information für... Festlegung von...
	2 1 0	offen in Bearbeitung geklärt	Nr.				A...dringend/wichtig B...wichtig/nicht dringend C...dringend/nicht wichtig D...nicht wichtig			
Aktuelle Bauplanungen, Bauvorhaben, Gemeindeentwicklungen										
1. Dörfer übergreifend										
1.1	2	neue Mobilitätskonzepte / Anbindung des Nahverkehrs	1.	23.07.24	Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert				A	Schulz
1.2	2 2 2	Neuaufgabe des Flächennutzungsplans	1.	23.07.24	Mitlerweile liegen schon 8 Änderungen zum F-Plan vor. Alle Änderungen sollten in einer Neuaufgabe des F-Plans übernommen werden. BA bittet das Amt um Zuarbeit, welche Kosten für die Erstellung eines neuen F-Plans in dem alle Änderungen eingearbeitet sind im Haushalt einzustellen sind.				I A	Alle Amt
			5.	21.01.25	Der BA hat bisher noch keine Zuarbeit erhalten. Hr. Zelke wird daher direkt gebeten ein Angebot zu zuarbeiten.				A	Amt
2. Gragetopshof										
2.1	1 1 1 1	Ausweichstellen Ortsausgang Gragetopshof nach Dalwitzhof	1.	23.07.24	Errichtung von 2 Ausweichstellen am Ortsausgang Gragetopshof Richtung Dalwitzhof - Kurve sollte so ausgebaut werden, dass praktisch eine dritte Ausweichstelle entsteht - ggf. muss auch eine Deckenrenewierung erfolgen		A		I	Alle
			5.	21.01.25	Das Amt informiert: Die abgestimmten Änderungen wurden in die Planunterlagen eingearbeitet. Die Planunterlagen liegen vor und sind der Anlage beigelegt. Die Ausschreibung des Bauvorhabens erfolgt noch im Januar. Der Baubeginn wird für April anvisiert. Der BA empfiehlt, im Zuge der Umsetzung der Maßnahme, ist der Schacht zwischen den Ausweichstellen auf Höhe der Straßenoberkante zu setzen und zu umplastern, siehe auch Pkt 2.2. Zu den Planunterlagen gibt es keine Anmerkungen. Der BA wünscht über das Ergebnis der Submission unterrichtet zu werden.				A	Amt
			6.	25.02.25	Amt informiert: Das Bauvorhaben befindet sich in der öffentlichen Ausschreibung, Submissionstermin ist am 06.03.2025					
			7.	08.04.25	Der Bürgermeister informiert: Die Angebote liegen weit über den eingestellten Haushaltsmitteln. Die Vergabe wurde gestoppt. Im Herbst diesen Jahres erfolgt die Neuausschreibung für das Frühjahr 2026.				I	Alle
2.2	0 0 2	Straßenausbesserung "Hofgängerweg" / "Zum Landsitz"	1.	23.07.24	Aus der Fahrradtour 2024: Die Kurve am Hofgängerweg/Zum Landsitz/Bahnwärterhaus sollte weiter ausgepflastert werden. Pflastersteine sind vorhanden. Bürger könnten es selbst machen, wenn sie die notwendigen Geräte und die Genehmigung für die Pflasterung im öffentlichen Bereich hätten. Der BA bitte das Amt um Prüfung inwieweit der Bauhof die Arbeiten verrichten kann oder ob alternativ die Bürger tätig werden dürfen.		A		I A	Alle Amt
			4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert. In Gragetopshof wurden Kabelverlegearbeiten durchgeführt. In Zuge dieser, wurde die Kurve neu hergerichtet. Hr. Vorwald ist mit der Ausführung der Pflasterung nicht einverstanden. Der BA empfiehlt dies im Zuge der Herstellung der Ausweichstellen durchführen zu lassen.				A	Amt
2.3	2	Geschwindigkeitsbegrenzung Ortsausgang Gragetopshof nach Dalwitzhof	1.	23.07.24	Der BA bitte um Prüfung inwieweit eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist? Gemäß Aussagen von Hr. Ahrens liegt bei Hr. Gottschanderl bereits ein Antrag seit Anfang des Jahres vor		A		A	Amt
2.4	0 1 1	Neubau Gehweg - Hofgängerweg Von der Bushaltestelle zur Bahnbrücke	1.	23.07.24	In der 21. BA-Sitzung vom 07.12.2023 wurde das Thema angesprochen in wieweit der fehlende Gehweg zwischen der Bushaltestelle zur Bahnbrücke hergestellt werden kann. Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		C		A	Schulz
			6.	25.02.25	Der BA-Vorsitzende stellt die Idee zur Errichtung eines Gehweges vor. In der Vorlage wurden vom Amt die Randbedingungen wie Eigentümer der angrenzenden Flurstücke und vorhandene Medien benannt. Der BA empfiehlt für die Planung des Gehweges Gelder im Haushalt 2026 einzuplanen. Der Gehweg soll in Richtung Dalwitzhof fahrend auf der rechten Seite angeordnet werden. Im Zuge der Planung soll eine kostengünstige Variante erarbeitet werden.			2026 - Planung	A	Amt
			7.	08.04.25	Amt informiert: Entsprechend des Protokolls der Bauausschusssitzung vom Februar werden finanzielle Mittel für die Haushaltsplanung 2026 angemeldet. Diese sollen zunächst die Beauftragung von Planungsleistungen umfassen.			2026 - Planung	I	Alle
2.5	2	Hofgängerweg Ortsausgang Gragetopshof nach Dalwitzhof	1.	23.07.24	Aus der Fahrradtour 2024: Wegen der Gefährdung der Radfahrer zwischen Gragetopshof und Dalwitzhof sollte weiterhin Widmung als Fahrradstraße geprüft und mit Anwohnern diskutiert werden, da für einen Fahrradweg Grundstücke von der Stadt erworben werden müssten.		D		A	Schulz
2.6	1 0 2	Wandbild/Bahntunnel	1.	23.07.24	Aus der Fahrradtour 2023: Dorfeinwohner wünschen sich eine Gestaltung der Wände der Eisenbahnbrücke. Die Umsetzung könnte im Rahmen eines Projektes des Jugendklubs Papendorf erfolgen. - Fr. Reichelt informiert: Thema ist noch aktuell, es wird empfohlen, dass die Bürgerinitiative Hr. Tilo Stempel aus Papendorf kontaktiert. Er hat das Projekt am Papendorfer Bahntunnel umgesetzt. Hr. Vorwald wird gebeten die Infos an die Bürgerinitiative weiterzuleiten		D		A	J. Vorwald
			3.	22.10.24	Hr. Vorwald informiert: Projekt soll weiterverfolgt werden, die Anwohner wünschen nachwievorn ein farbliche Gestaltung der Brückenwiderlager. Hr. Vorwald wird Kontakt mit Hr. Tilo Stempel aufnehmen				A	J. Vorwald
			4.	26.11.24	Hr. Vorwald informiert, im letzten BA wurde festgelegt, dass nicht er sondern der Dorfverein auf Hr. Stempel zugeht. Dies ist bisher nicht erfolgt. Frau Reichelt, in der Sitzung des BA anwesend, wird sich dieser Thematik annehmen und Kontakt zum Dorfverein, Fr. Nissen aufnehmen.				A	Fr. Reichelt
3. Groß Stove										
3.1	1 2	Ruhewald	1.	23.07.24	TOP 6.1: Beratung zur Stellungnahme des Amtes Warnow-West. Der BA empfiehlt: Aus Sicht des BA sind Wendemöglichkeiten vorhanden In einer vorherigen Sitzung wurde zusammen mit dem Investor bereits über eine Beteiligung der zusätzlichen Kosten für Instandhaltung und Winterdienst in gesprochen, dies muss vertraglich festgehalten werden im Besonderen auch die Abhängigkeit der Kosten zum Verkehrsaufkommen -Parken wäre am Fahrbahnrand möglich zu dem teilte der Investor bereits in seinem Konzept mit, separate Parkplätze zu schaffen -Ausweichflächen-Gegenverkehr: Aus Sicht des BA ist der Weg in Teilen breit genug, ggf. könnten vorhandene Lücken in der Allee als Ausweichstellen genutzt werden		B		I	Alle
			6.	25.02.25	BA-Vorsitzende informiert: Grenzfeststellung wurde durchgeführt. Entgegen aller Erwartungen legt der Weg zum Reiterhof in den Wegelurstücken. Einzige Ausnahme ist das Flurstück 45. Hier Bedarf es einer Klärung/Kauf mit/von der Gemeinde Kritznow, da diese der Eigentümer ist.			Haushalt 2025/2026	A	Amt
3.3	0 1	Neubau einer Löschwasserzisterne am Hoopenbruch	4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert: im Haushalt 2025 wurde Geld für die Planung der Zisterne eingestellt			25.000 €	I	Alle

Arbeitsblatt: Stand zu aktuellen Bauplanungen, Bauvorhaben, Projekten

Nr.	Status	Betreff	Sitzung	Datum	Thema	Anlagen	Priorität	Haushalt	A... Aufgabe I... Information T... Termin F... Festlegung	Aufgabe für... Information für... Festlegung von...
	2 1 0	offen in Bearbeitung geklärt								
3.4	0	Neubau Geh- und Radweg Groß Stove nach Biestow	1.	23.07.24	Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		A		A	Schulz
	0		2.	24.09.24	Hr. Schulz informiert, dass aus einem Gespräch mit dem Bürgermeister die Planung des Geh- und Radweges durch den Landkreis Rostock und der Hansestadt Rostock angeschoben worden sein soll. Angeblich liegt eine Vermessung und eine Vorplanung vor. Der BA bittet den Bürgermeister darum den Bearbeitungsstand zur Planung beim Landkreis Rostock abzufragen.			A	Bürgermeister	
	1		3.	22.10.24	Hr. Schulz informiert. Es wurde lediglich die Planung ohne weitere Informationen vom Amt übergeben, insofern können keine Vor- / Nachteile oder Baukosten benannt werden. Hr. Schulz stellt die Variante vor. Der BA empfiehlt: Die Vorzugsvariante soll die „Variante mit Sicht ohne Querung“ sein. Es ist vom Planer zu prüfen inwieweit der Weg dichter an der Straße angeordnet werden kann (Traufbereich Baumkrone plus 1,50m). Eine Verbreiterung des Weges auf 3m soll nicht vorgenommen werden.			I	Alle	
	1		4.	26.11.24	Hr. Gellert; AWW informiert: Die Empfehlungen und Hinweise aus der Bauausschusssitzung vom 22.10.2024 wurden an den zuständigen Bearbeiter beim Landkreis Rostock, mit der Bitte um Berücksichtigung im Rahmen der nächsten Planungsschritte, weitergeleitet. Durch den Landkreis wird angestrebt die abgeschlossene Leistungsphase 2 an die Gemeinde zur weiteren Verwendung zu übergeben. Zur Umsetzung wird eine Förderung in Höhe von 75% in Aussicht gestellt. Eine Kostenschätzung liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor. Telefongespräch vom 26.11.24 (Schulz/Gellert); Termin zur Übergabe der Lph2 offen. Gemeinde soll ab Lph 3 die Planung übernehmen, Fördermittelantrag stellen und ausführen.			A	LKROS	
	0		4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert: Im Haushalt 2025 wurde für die Planung Geld eingestellt.			60.000 €	I	Alle
	0		5.	21.01.25	Hr. Schulz informiert: seitens des Landkreises wurde eine Terminabstimmung abgefragt, um die Planungsentwürfe zum Radweg abzustimmen. Der Termin ist noch vakant.				I	Alle
	1		6.	25.02.25	Bürgermeister informiert, in den nächsten Tagen soll die Planung mit den Änderungen aus den Anmerkungen der Gemeinde und der Hansestadt Rostock an die Gemeinde übergeben werden. Der BA empfiehlt: Im Haushalt 2026 sind Planungskosten für die weiterführenden Leistungsphasen einzustellen.			Haushalt 2026 - Planung	A	LKROS
2	7.	08.04.25	Das Amt informiert, durch den Landkreis wurde die angepasste Entwurfsplanung übergeben, welche auf den Abstimmungstermin vom 29.01.2025 abgestellt ist. An den Grunderwerbsplänen und einer Kostenschätzung wird gearbeitet. Der BA bitte um Aufklärung durch das Amt ob eine Vorplanung oder eine Entwurfsplanung übergeben worden ist und ob an einer Kostenschätzung oder einer Kostenberechnung durch den Planer gearbeitet wird. -Im städtebaulichen Vertrag zum B-Plan 24 ist auf der Grundlage der übergebenen Planung der notwendige Flächenenerwerb zu vereinbaren				A	Amt		
3.6	2	Durchfahrtsverbot vor Grundstück Fr. Peters, Am Hopfenbruch 3	1.	23.07.24	Die Absperrung der Durchfahrt vor dem Grundstück von Frau Peters (Am Hopfenbruch 3) mittels Poller muss wieder hergestellt werden.		A		A	Amt
3.7	0	Grundstückskauf - Fläche der Buswendeschleife	1.	23.07.24	Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		B		A	Schulz
	0		4.	26.11.24	Hr. Gellert; AWW informiert: Durch die Gemeinde wurde bisweilen kein konkreter Arbeitsauftrag in der Verwaltung, Sachgebiet Liegenschaften, hinterlegt. Hr. Schulz hinterfragt, warum das Flurstück der Buswendeschleife in Groß Stove von der Gemeinde noch nicht gekauft worden ist. Hier lagen bereits im Haushalt 2024 Gelder bereit. Der BA empfiehlt der GV den Kauf des Flurstückes		8.000 €	A	Amt	
	2		5.	21.01.25	Amt informiert: Kein Sachstand.			A	Amt	
	2		6.	25.02.25	Amt informiert: Kein Sachstand.			A	Amt	
	2		1.	23.07.24	Aus der Fahrradtour 2024: Die Glas-Wertstoffbehälter sind vollkommen verdeckt, teilweise ist die Beschriftung nicht mehr zu sehen. Das Amt wir gebeten zu prüfen inwieweit die Behälter ausgetauscht oder neu gestrichen werden können. Zu dem möge geprüft werden inwieweit unterirdische Container, die auch die Lärmbelastigung senken, verbaut werden können und welche Kosten hierdurch entstehen.		B		A	Amt
3.10	2	Unterstand für Spielplatz	1.	23.07.24	Am Spielplatz in Groß Stove soll ein Unterstand nach dem Vorbild der Verweilstation in Papendorf "Warnowküh" errichtet werden. Hr. Schulz informiert: in Rücksprache mit dem Amt am 12.07.2024, ist dieses Projekt nicht bekannt, es sind keine Haushaltsmittel eingestellt Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		C		A	Schulz
3.11	1	Spielplatzverlängerung	1.	23.07.24	Um eine ebene Fläche zur Erweiterung des Spielplatzes zu erreichen, müssen die dort abgekippten Erdhaufen begradigt werden. Das Bodenmaterial ist ggf von Abbruchsteinen zu befreien. Das Amt wird gebeten zu prüfen inwieweit der Bauhof die Erde begradigen kann.		C		A	Amt
	1		6.	25.02.25	Hr. Schulz informiert: Es fand ein Vor-Ort-Termin statt mit dem Tiefbauunternehmen Hr. Ebert aus Sildemow. Er könnte die Erdhaufen die der Bauhof vor 2 Jahren dort hingekippt hat begradigen und zusätzlich benötigte Erde liefern. Kostenpunkt ca. 3500€, Dauer ca. 1 Woche. Der Bürgermeister informiert: der neue Bauhofleiter hat ihm zugesagt, dass die Erdhaufen noch in diesem Frühjahr durch den Bauhof begradigt werden. Derzeit ist im Haushalt für diese Position kein Geld enthalten. Der BA empfiehlt: Für die Gestaltung des Spielplatzes (ähnlich wie in Sildemow) soll für 2026 Geld im Haushalt eingestellt werden.		Haushalt 2026			
3.12	0	Deckenerneuerung der Straße am Hopfenbruch	2.	24.09.24	Das Amt informiert zur aktuellen Bearbeitung: Aktuell wird an der Aufgabenstellung zur Ausschreibung der Planungsleistungen für die Deckensanierung in der Ortsdurchfahrt Groß Stove gearbeitet. Die öffentliche Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der BA zeigt sich verwundert. Das Projekt ist weder im BA, noch im HA oder in der GV für 2024 priorisiert worden. Die Deckenerneuerung sollte nach dem Kauf der Buswendeschleife durchgeführt werden.				I	Alle
	0		4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert: Im Haushalt 2025 wurden für die Planung Geld eingestellt. Realisierung soll 2026 erfolgen Der BA empfiehlt, die Kosten für die Planung der Deckenerneuerung des Hopfenbruches sollen für die Deckenerneuerung der Dorfstraße in Papendorf genutzt werden.		10.000 €		I	Alle
	2							A	Amt	
4. Niendorf										
4.1	0	Geh-/Radweg Pölchower Straße	1.	23.07.24	Auf der Fahrradtour der GV in 2023 und 2024 wurde festgelegt: Auf der Pölchower Straße soll ein neuer Gehweg- und Radweg als Streifenmarkierung auf der Straße hergestellt werden. Durch das Amt ist zu prüfen, inwieweit eine Markierung auf der Straße möglich ist.		A		A	Amt
	1		6.	25.02.	Hr. Schulz informiert: in der letzten Woche fand eine Einwohnerversammlung in der Feuerwehr statt. Bürgermeister informiert dort über die Ist-Situation und den Grund für die Aufstellung der Baken. Lösung: Parkmöglichkeiten für die Arztpraxis sollen im Bereich Eichholz 5 (ehemalige Schwaaner Landstraße) entstehen.					
4.2	2	Ellerbruch - Straßenbeleuchtung	1.	23.07.24	Im Wohngebiet Ellerbruch ist das Kabel der Straßenbeleuchtung an einigen Stellen zu niedrig verlegt worden. Dieses sollte nun vom Bauunternehmen neu verlegt werden. Der BA bitte um Information inwieweit das Kabel neu verlegt werden ist.		A		A	Amt
4.3	2	Hasselbruch: öffentliches Grün	1.	23.07.24	Auf der Fahrradtour der GV im Jahr 2023 und 2024 wurde festgelegt: Das öffentliche Grün hinter den Häusern im Hasselbruch muss durchgängig bleiben bzw. wieder werden. Die Nutzung bzw. Freihaltung des öffentlichen Grüns durch die anwohnenden Grundstücksbesitzer ist willkommen. Vereinzelt ist die Herstellung eines ordentlichen Zustandes notwendig. Dazu wird ein Ortstermin mit den Anwohnern empfohlen.		B		A	Reichelt

Arbeitsblatt: Stand zu aktuellen Bauplanungen, Bauvorhaben, Projekten

Nr.	Status	Betreff	Sitzung	Datum	Thema	Anlagen	Priorität	Haushalt	A...Aufgabe I...Information T...Termin F...Festlegung	Aufgabe für... Information für... Festlegung von...	
	2 1 0	offen in Bearbeitung geklärt					A...dringend/wichtig B...wichtig/nicht dringend C...dringend/nicht wichtig D...nicht wichtig				
4.4.	2	Unterstand für Spielplatz	1.	23.07.24	Am Spielplatz in Niendorf soll ein Unterstand nach dem Vorbild der Verweilstation in Papendorf "Warnowkihr" errichtet werden. Hr. Schulz informiert: in Rücksprache mit dem Amt am 12.07.2024, ist dieses Projekt nicht bekannt, es sind keine Haushaltsmittel eingestellt Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		C		A	Schutz	
4.5	2	Neubau des Anschlusses, Landwirtschaftlicher Weg vom Kreuzkamp an die L132, Höhe Kreuzung L132	1.	23.07.24	Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert.		C		A	Schutz	
5. Papendorf											
5.1	0 0 1	Modernisierung der Straße Hinner de Hääch Nr. 7-12	1.	23.07.24	Hr. Schulz informiert: In Rücksprache mit dem Amt vom 12.07.2024 wurde das Projekt als Investition in 2024 noch nicht angelegt. In der Haushaltsplanung von 2023 ist es berücksichtigt. Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		A		A	Schutz	
			6.	25.02.25	Amt informiert: Am 14.02.2025 war die Angebotseröffnung zur Ausschreibung der Planungsleistungen. Derzeit wird der Ingenieurvertrag erstellt sodass die Planungen zum Ausbau in Kürze beginnen können. Den Zuschlag hat VEAPlan erhalten.				I	Alle	
			7.	08.04.25	Das Amt informiert: Der Auftrag wurde erteilt. Das Ingenieurbüro hat mit der Bearbeitung des Projektes begonnen.				I	Alle	
5.2	1 2 0 0 2 1	Modernisierung der Straße "An der Erdkuhle"	1.	23.07.24	Hr. Schulz informiert: - Planer ist beauftragt, Ing.büro Neukalen 15.07.2024; (Telefongespräch Hr. Knoche/Hr. Schulz) - Planung ruht derzeit; Antwort Nordwasser steht aus ob im Zuge der Maßnahme die Regen- und Schmutzwasserleitung durch Nordwasser um-/bzw. neuverlegt wird, - Anfrage an Nordwasser durch Hr. Gellert (Amt-Warnow-West) gestellt --> Antwort steht aus Der BA empfiehlt: - Untere Wasserbehörde muss in der Planung beteiligt werden - Konzessionsverträge sind bei der Planung zu beachten - Das Bauvorhaben sollte in zwei BA geplant und nacheinander ausgeführt werden - Der 1.BA sollte vorrangig geplant und als erstes ausgeführt werden - der 1. BA sollte statt als vollversiegelte Wohnstraße als Betonspurbahn (Beton oder Betonspursteine) auf einem Dammbau hergestellt werden/ ggf. hierdurch keine Regenwasserleitungen notwendig. - während der Planung und Ausführung des 1. BA sind die Grunderwerbsangelegenheiten und die Platzverhältnisse der Medien im 2. BA zu klären - 2. BA: Straße sollte mit Asphalt statt mit Pflastersteinen ausgeführt werden - 2.BA: Straße sollte als Einbahnstraße geplant werden		A		A	Amt	
			4.	26.11.24	Amt informiert: Protokoll aus Sitzung vom 24.09.24 noch ausstehend, daher bisher noch kein Arbeitsauftrag an Ingenieurbüro erfolgt Hr. Schulz informiert: Im Haushalt 2025 wurde Geld für die Planung eingestellt			80.000 €	I	Alle	
			6.	25.02.25	Das Amt informiert: In der Anlage erhalten Sie einen Arbeitsstand zum Ausbau der Straße mittels Betonspurbahn. Sofern es dazu Anmerkungen und/oder Hinweise gibt bittet die Verwaltung darum diese zu protokollieren damit sie an das Ingenieurbüro weitergeleitet werden können. Die Vorstellung des Projektes sowie eine Kostenschätzung plus Kostengegenüberstellung Asphaltbauweise/Betonspurbahn zur Sitzung im März scheint aus heutiger Sicht realistisch.				A	Schutz/ Amt	
			7.	08.04.25	Das Amt informiert: Das Bauvorhaben wird, entsprechend Abstimmung mit dem Bürgermeister, in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt. Dazu wird das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro ibn eingeladen. Vorgestellt werden dann drei verschiedene Ausbaularien: 1. Vollausbau in Asphaltbauweise mit Regenwasserkanal (bestehende Planunterlagen) 2. Ausbau als Betonspurbahn (Lageplan, Regequerschnitt, Kostenschätzung) 3. Ausbau als wassergebunden Weggedecke (Kostenschätzung)				I	Alle	
5.4	1 2 0	Bewegungs- und Freizeitplatz am Warnow-Kihr	1.	23.07.24	Gegenüber des Sporterheims, auf der dortigen Grünfläche soll ein Bewegungs- und Freizeitplatz errichtet werden. Hr. Schulz informiert aus Rücksprache mit dem Amt vom 12.07.2024: - Fördermittelantrag LEADER 2024 wurde gestellt - im Haushalt 30.000€ für Planung / 143.000€ für Bauausführung eingestellt		A		I	Alle	
			3.	22.10.24	Hr. Gellert vom Amt informiert am 21.10.2024: Für das Projekt „Bewegungs- und Freizeitplatz am Warnowkihr“ gibt es in dieser Förderperiode keine Bezuschussung über das LEADER-Förderprogramm. Demnach können die in der Haushaltsplanung angemeldeten und in der Haushaltsvorberatung mit einem Sperrenmerk versehenen, finanziellen Mittel in der weiteren Haushaltsplanung unberücksichtigt bleiben.Hr. Risch				A	Bürgermeister	
			4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert: Im Haushalt 2025 wurde kein Geld eingestellt, da keine Förderung.			0 €	I	Alle	
5.5	1 1 2 2	Fahrbahndeckenerneuerung der Dorfstraße von Hufe 4 bis Buswendeschleife	1.	23.07.24	Die Fahrbahndecke weißt mittlerweile viele Risse auf und muss mittelfristig erneuert werden. Der BA empfiehlt mittelfristig die Fahrbahndecken in allen Dörfern zu erneuern		A		A	Amt	
			4.	26.11.24	Der BA empfiehlt, die Kosten für die Deckenerneuerung der Dorfstraße in Papendorf genutzt werden.				A	Amt	
			5.	21.01.25	Amt informiert: Die Planungsleistungen werden im Verlauf des 1. Halbjahrs 2025, nach Fertigstellung der Ausweichstellen Gragetopshof - Dalwitzhof ausgeschrieben. Sollte es zu Einsparungen beim Bau der Ausweichstellen kommen, könnte dieses Geld dazu genutzt werden die Planung der Deckenerneuerung vollumfänglich und nicht stufenweise zu vergeben. Der BA empfiehlt die Planungsleistungen unverzüglich und nicht erst nach Fertigstellung der Ausweichstellen Gragetopshof - Dalwitzhof auszuschreiben. Aus Sicht des BA sind die eingestellten Planungskosten ausreichend, sollte dies nicht der Fall sein, sind die Planungsleistungen stufenweise zu vergeben.				A	Amt	
			7.	08.04.25	Das Amt informiert: Sachstand unverändert. Der BA bittet um Aufklärung durch das Amt. In der Sitzung vom 21.01.25 wurde beschlossen die Ausschreibung der Planungsleistung unverzüglich auszuschreiben. Woran legt es, dass die Leistung noch nicht ausgeschrieben ist?				A	Amt	
5.6	0 0	B-Plan 23 "An der Beke"	6.	25.02.25	Der BA empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss mit folgenden Änderungen zu beschließen: -Die Fläche für die Kita ist als Flachdach ohne Retention, ohne Gründasch festzusetzen (wurde bereits in der September-Sitzung 2024 erwähnt) -Bezüglich der notwendigen Stellplätze je Wohneinheit ist unter Pkt. 7.2 die Anzahl im WA3 von 2 auf 1,5 zu ändern -Baumbestand ist zu klären -Auf Grund der Geländeneigung im WA sollten Aufschüttungen, Stützwände, Schwergewichtsmauern zulässig sein Des Weiteren empfiehlt der BA in der Ausführungsplanung den Gehweg entlang der Kitafäche, parallel zum Graben, für die Befahrung mit einem 7,5t auszuliegen (Vorschlag: Schotterrasen, auf Höhe der Überführung zur „Gemeindefläche“ einen Wendehammer). Der Weg soll für Pflege- und Wartungsarbeiten des öffentlichen Spielplatzes unterhalb WA3 genutzt werden.						
	0	Herrichten des Gemeindegrundstückes für den Kita-Neubau									

Arbeitsblatt: Stand zu aktuellen Bauplanungen, Bauvorhaben, Projekten

Nr.	Status	Betreff	Sitzung	Datum	Thema	Anlagen	Priorität	Haushalt	A...Aufgabe I...Information T...Termin F...Festlegung	Aufgabe für... Information für... Festlegung von...
	2 1 0 1	offen in Bearbeitung geklärt	Nr.				A...dringend/wichtig B...wichtig/nicht dringend C...dringend/nicht wichtig D...nicht wichtig		A	Schutz
	2 2		5.	21.01.25	Amt informiert: Durch den Bürgermeister wurden der Verwaltung 3 Angebote von verschiedenen Firmen übergeben. Für eine Auftragsvergabe können diese Angebote jedoch nicht verwendet werden, da maßgebende Kriterien einer freihändigen Vergabe nicht gewahrt sind. Der Antrag für die Fällung, der zum Abbruch der Gebäude notwendigen Bäume und Pflanzungen, wurde zunächst durch die Untere Naturschutzbehörde zurückgewiesen. Hier bedarf es einer, als Anlage zum Antrag, technischen Ausführungsunterlage, welche den mindestnotwendigen Platzbedarf zur Durchführung der Maßnahme darstellt und daraus resultierend notwendige Rodungen definiert. Des Weiteren bestehen Pachtverträge deren Beendigung derzeit bearbeitet wird. Die Vorgehensweise zum Abbruch der Gebäude sowie zum Erhalt der benötigten Fällgenehmigung wird derzeit mit dem Bürgermeister abgestimmt.				I	Alle
	2		7.	08.04.25	Hr. Schulz stellt den aktuellen Sachstand da. In der kommenden Woche erfolgt ein Treffen mit dem Ing.Büro dass die OBB durchführt. Hier wird das weitere Vorgehen abgestimmt.				I	Alle
	0	Waldgrenze	3.	22.10.24	Hr. Zielke informiert über die neue, von der Forstbehörde festgelegte, Waldgrenze. Diese hat große Auswirkung auf die Bebauung der Grundstücke und reduziert diese deutlich Der BA legt fest: In einem Vorort Termin soll die Waldgrenze zusammen mit der Forstbehörde abgestimmt werden. Vorab soll es einen internen Vor-Ort-Termin geben; Beteiligte: LGE, Hr. Zielke, Fr.Lohmann (Umweltbericht), Bürgermeister, VEAPlan Hr. Klinckmann. Der Termin, angesetzt am 24.10.2024 soll auf den 30.10.2024 um 9 Uhr verschoben werden. Das Amt lädt hierzu ein.			T 30.10.2024 07.11.2024	Amt	
	2		4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert, ein Protokoll zu dem Vor-Ort-Termin am 07.11.2024 wurde von Seiten des Amtes nicht aufgestellt bzw. konnte der Sitzung nicht beigelegt werden. Hr. Klinckmann und Hr. Risch werden gebeten die Ergebnisse vorzutragen. Hr. Klinckmann informiert: Termin diene zur Abstimmung der Waldgrenze. Freiwachsende Eschen stellen Wald da. Forstbehörde schlug eine Waldumwandlung für den Bereich WA 3 vor. Im Ergebnis könnte die ursprüngliche Waldgrenze (gelbe Linie im B-Plan vom 16.09.2024) als diese wieder gelten. Der Antrag auf Waldumwandlung ist vom Investor LGE zu erstellen. Die Belange der unteren Naturschutzbehörde sollten noch gehört werden				A	LGE
	1	Öffentlicher Kinderspielplatz	7.	08.04.25	Der BA empfiehlt im B-Plan-23 – Gebiet, in der Grünfläche, süd-westlich des WA 3 einen öffentlichen Spielplatz zu errichten. Dieser soll durch den Erschließungsträger realisiert werden.				A	LGE
5.7	1	B-Plan 28: "Mittenkamp"	1.	23.07.24	Stand der Planung: Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der TOB in GV vom 07.05.2024 beschlossen. Auslegung erfolgt erst nach der Auslegung des B-Plan 23, da der Schaukasten in Papendorf zu klein ist.		B		I	Alle
	0	Veränderungssperre Bebauungsplanes Nr. 28 „Mittenkamp“	2.	24.09.24	TOP 11: Der BA empfiehlt der GV die Beschlussvorlage unter VO/BV/30-135/2024 zu zustimmen und ein ergänzendes Verfahren nach §214 abs. 4 BauGB durchzuführen.				I	Alle
5.8	2	Sport- und Begegnungszentrum	1.	23.07.24	Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		A		A	Schutz
5.9	2	Nachnutzung der Schulporthale	1.	23.07.24	Laut Bericht des Bürgermeisters a.D. Hr. Ahrens sollte es eine Gesprächsrunde mit der Schulleitung geben. Hat diese stattgefunden? Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		A		A	Schutz
5.10	0	Machbarkeitsstudie Feuerwehrrätehaus	1.	23.07.24	Status: Ausschreibung der Machbarkeitsstudie läuft bis zum 17.07.2024		A		I	Alle
	0		2.	24.09.24	Hr. Schulz informiert: Die Machbarkeitsstudie wurde an das Büro PMR aus Rostock vergeben. Das Amt erbitet die Benennung des Teilnehmerkreises für die regelmäßig stattfindenden Besprechungen. Der BA legt fest: Hr. M. Mahrdt, Hr. Schulz und der Bürgermeister sollen teilnehmen.				I	Alle
	0		5.	21.01.25	Die Machbarkeitsstudie ist fertiggestellt und wird im BA am 25.02.25 vorgestellt				I	Alle
	2		6.	25.02.25	Hr. Schulz stellt daraufhin die Ergebnisse vor. Der BA spricht sich für die 2. Variante zum Bestand aus. Der Bürgermeister informiert, dass in Rücksprache mit der Agrargenossenschaft, diese nicht bereit ist, das notwendige Grundstück zu verkaufen. Hr. Schulz empfiehlt einen Teil der Ackerfläche der zwischen der Agrargenossenschaft und dem Gewerbegebiet (Ringstraße) direkt an der Straße "Erbsenkamp" für einen Neubau zu erwerben. Der Bürgermeister sollte hier den Auftrag erhalten mit dem privaten Eigentümer Kontakt aufzunehmen. Der BA empfiehlt: Der Neubau des Feuerwehrrätehauses soll weiter verfolgt werden. Dem Bürgermeister soll der Auftrag erteilt werden mit dem privaten Eigentümer des Grundstückes zwischen der Agrargenossenschaft und dem Gewerbegebiet (Ringstraße) direkt an der Straße				A	Bürgermeister
5.11	2	Instandsetzung Wertstoffbehälter - Glas	1.	23.07.24	Das optische Erscheinungsbild der Glascontainer in Papendorf ist schlecht. Im Besonderen gegenüber der Dorfstrasse 22 Prüfung des Austausches oder Lackierens der Glascontainer		B		A	Amt
5.12	2	Verweleinrichtung, Unterstände	1.	23.07.24	Die Unterstände am Warnowkirk müssen gestrichen werden		B		A	Amt
5.13	1	Öffentlicher Kinderspielplatz	7.	08.04.25	Der BA empfiehlt im B-Plan-23 – Gebiet, in der Grünfläche, süd-westlich des WA 3 einen öffentlichen Spielplatz zu errichten. Dieser soll durch den Erschließungsträger realisiert werden.				I	Alle
5.14	2	Straßenbeleuchtung Achterdurwech	7.	08.04.25	Hr. Schulz stellt die aktuelle Situation vor. Der BA empfiehlt der Gemeindevertretung die Straßenbeleuchtung im Achterdurwech auszubauen und zu erweitern. Im Besonderen in den Kreuzungsbereichen zwischen den Hausnummern 5-7. Des Weiteren soll der Weg zwischen den Hausnummern 5-6 bis zum Bach für die Erschließung zum B-Plan 23 ausbeleuchtet werden. Ja-Stimmen: 6, Nein-stimmen: 1			Haushalt 2026	A	Amt
6 Sildemow										
6.1	2	Neubau: Herrichtung der Löschwasserenntnahmestelle am Sildemower See	1.	23.07.24	Stand: - Planung wurde noch nicht ausgeschrieben, es gab einen vor Ort Termin zwischen Amt und VEAPLAN (Idee war: Einbau eines Saugrohres und Herrichtung der Aufstellfläche) - Haushalt für die Planung wurde zum Teile für die Instandsetzung der Heizung des Sportlerheims aufgebraucht		A			
	0		2.	24.09.24	Das Amt informiert zur aktuellen Bearbeitung: Bezugnehmend auf einen Vor-Ort-Termin zwischen der Bauverwaltung Amt Warnow-West (Hr. Dollas) und Herrn Klinckmann, wird das Vorhaben durch die Verwaltung aktuell nicht weiter verfolgt. Grund dafür ist demnach die Komplexität einer etwaigen baulichen Maßnahme, in Verbindung mit den sich daraus ergebenden hohen Kosten zur Umsetzung des Vorhabens.				I	Alle
	0				Hr. Klinckmann informiert, die Information des Amtes ist so nicht richtig. Die Planung sollte angeschoben werden.				I	Alle
	0		4.	26.11.24	Hr. Schulz informiert: Im Haushalt 2025 wurde für das Herrichten des Löschwasserenntnahmestelle Geld eingestellt.			15.000 €		

Arbeitsblatt: Stand zu aktuellen Bauplanungen, Bauvorhaben, Projekten

Nr.	Status	Betreff	Sitzung	Datum	Thema	Anlagen	Priorität	Haushalt	A... Aufgabe I... Information T... Termin F... Festlegung	Aufgabe für... Information für... Festlegung von...
	2 1 0	offen in Bearbeitung geklärt					A...dringend/wichtig B...wichtig/nicht dringend C...dringend/nicht wichtig D...nicht wichtig			
6.2	1	B-Plan 24 "Schwanensoll"	1.	23.07.24	Stand: Einigung mit der Hansestadt zum Brandschutz erfolgt - Kosten/Nutzen/Rechnung, Folgekosten -> offen Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		A		I	Alle
	2	Erschließungsvertrag			Der BA empfiehlt, dass man sich bezüglich des Erschließungsvertrages kurzfristig mit dem Investor über die Ausgleichsmaßnahmen/ Kompensationsmaßnahmen abstimmt.				A	Amt/ Bürgermeister
	1	Soziale Folgekosten			Hr. Schulz informiert: Das Amt wollte zu diesem Thema einen Termin anberaumen, dies ist bisher nicht erfolgt. Eine erste Abstimmung mit der Fachbereichsleiterin der Finanzverwaltung hat stattgefunden. Hierbei wurde geschaut inwieweit die Haushaltspositionen von Folgekosten beeinträchtigt werden. Auf einen ersten Blick lassen sich folgende Bereiche benennen: Brandschutz/Feuerwehr: -> Vertrag zw. Der Hansestadt und Papendorf zur Sicherstellung des Brandschutzes über den Einsatz der Drehleiter könnte jederzeit gekündigt werden, Folgen -> Gemeinde müsste sich selbst eine Drehleiter kaufen, unterhalten, neues Feuerwehrgerätehaus oder alternativ die Leistung von einer anderen Gemeinde/Stadt einkaufen Schule: Bisher konnte noch nicht geklärt werden, ob es ein Schulentwicklungskonzept gibt und ob in diesem dieses Wohngebiet berücksichtigt worden ist Bauhof: Es ist zu klären, wieviel Grünfläche an die Gemeinde übergeben wird und welche Folgekosten (zusätzliches Personal, Technik erforderlich?) hieraus entstehen. Größe der Grünfläche ist zu ermitteln. BA legt fest: Durch das Amt sind neben den sozialen Folgekosten vor allem die zu erwartenden Einnahmen/Ausgaben darzulegen.				A	Amt
	1		4.	26.11.24	Für den 5.12.2024 wurde ein Termin mit dem Amt und Bürgermeister vereinbart				T 05.12.2024	Amt Bürgermeister
	1		5.	21.01.25	Termin mit dem Amt hat stattgefunden, mit dem Ergebnis dass ein Planungsbüro mit der Aufgabe beauftragt werden soll				I	Alle
	0		7.	08.04.25	Hr. Pagels verlässt auf Grund der Befangenheit die Sitzung. Hr. Zieke vom Büro SRP stellt die in der Sitzung vom 21.01.2025 abgestimmten Änderungen zum B-Plan vor: Änderungen aus der Sitzung vom 21.01.25 wurden übernommen WA 9,10,13,15 hier wurde eine offene Bauweise aufgenommen, so sind innerhalb des Baufeldes auch Einzelgebäude möglich, wenn eine Grundstück von zwei Eigentümer gekauft wird und diese einzeln bauen wollen -SO1 Änderung der Geschosshöhen von 5 auf 4 (Staffelung) zurückzuführen auf Verschattungsstudie -Hr. Zieke stellt die Ergebnisse der Verschattungsstudie zum Flurstück 256/8 vor oDie Baumgruppe die vom Eigentümer des Flurstückes 256/8 auf und vor der Grundstücksgrenze gepflanzt wurden, befinden sich auf Gemeindeeigentum. -Erdrückende Wirkung durch die neue Bebauung wurde in der Abwägung zum Flurstück 256/8 soweit wie möglich berücksichtigt -Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens wurde vorgestellt und die Lärmpegelbereiche gezeigt -> Die Grenzwerte sind in den Städtebaulichen Vertrag aufzunehmen. Hintergrund ist das im Gutachten höhere Grenzwerte angesetzt und die Nachtanlieferung ausgeschlossen wurde. -Gutachten Verkehrsbelastung der Nobelstraße: Nobelstraße hat gemäß Gutachten ausreichend Fassungsvermögen -Seitens der Feuerwehr wird darauf hingewiesen, dass der Vertrag mit Nordwasser bzgl. der Löschwassermenge auf 96m3/h angepasst werden muss Der BA bestätigt die benannten Änderungen im B-Plan-Entwurf.				I	Alle
	1				Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde mit der folgenden Änderung den vorliegenden Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zu fassen: Änderung: -Die Anlage „Zwischenabwägung Teil 1 und 2“ ist aus der Beschlussvorlage zu entfernen (sie darf nicht veröffentlicht werden)				I	Alle
1	Bezeichnung Ortsteil und Straßen	7.	08.04.25	Der BA empfiehlt: bis zur nächsten GV-Sitzung sind dem Bürgermeister durch die Gemeindevertreter weitere Ortsteilbezeichnungen und Straßennamen zu benennen. Die Entscheidung ist dann auf der kommenden GV-Sitzung zu treffen.				A	Bürgermeister	
6.3	1	Ausweichstellen Ortsausgang bis Bahnübergang	1.	23.07.24	In dem Straßenabschnitt müssen neue Ausweichstellen hergestellt werden.		A			
	1		2.	24.09.24	Hr. Schulz informiert: Der Planungsauftrag des Ing. Büro Neukalen für die Ausweichstellen zw. Gragetspohol und Dalwitzhof wurde durch das Amt erweitert. Vorplanung liegt nun vor. Hr. Knoche vom Ing.-Büro stellt die aktuelle Planung vor. - geplant sind zwei gegenüberliegende Ausweichstellen vor dem Bahnübergang, Länge ca. 30m, - in diesem Bereich wird die Fahrbahn zu jeder Seite um 1m verbreitert. Der BA empfiehlt: - die 2 Ausweichstellen sind auf 15m Länge zu begrenzen zzgl. beidseitige Verziehung - die vorhandene Ausweichstelle im Kurvenbereich ist um 20m zzgl Verziehung in Richtung Bahnübergang zu verlängern - die Ausweichstellen sollten als vollgebundener Oberbau hergestellt werden	A3			A	Amt
	2		3.	22.10.24	Bürgermeister regt an die Erweiterung der Ausweichstelle im Kurvenbereich nicht vor der Kurve sondern am Ende der Kurve, vom Bahnwärterhaus kommend vorzunehmen.				I	Alle
1	1	Verbreiterung der Zufahrt nach Sildemow 2.BA	1.	23.07.24	Stand: Rückmeldung aus dem Amt: - Geld für diese Baumaßnahme war im Haushalt eingestellt und wurde jedoch für den Geh/Radweg in Groß Stove verwendet		C			
6.4	2	Verbreiterung der Zufahrt nach Sildemow 2.BA	1.	23.07.24	Stand: Rückmeldung aus dem Amt: - Geld für diese Baumaßnahme war im Haushalt eingestellt und wurde jedoch für den Geh/Radweg in Groß Stove verwendet		C			
6.5	2	Unterstand für Spielplatz	1.	23.07.24	Am Spielplatz in Niendorf soll ein Unterstand nach dem Vorbild der Verweilstation in Papendorf "Wainowkühn" errichtet werden. Hr. Schulz informiert: in Rücksprache mit dem Amt am 12.07.2024, ist dieses Projekt nicht bekannt, es sind keine Haushaltsmittel eingestellt Das Thema wird in einer separaten Sitzung, Termin wird noch benannt, diskutiert		C			